

Postkartenaktion gegen NDR-Kultur-Kuschelklassik

„Wir lassen es uns nicht gefallen, daß der NDR die Diskussion auf die lange Bank schiebt. Jetzt muß er reagieren.“ Theodor Clostermann, Gründer der Protest-Initiative „Das GANZE Werk“ (die WELT berichtete), zeigt sich kämpferisch und zündete gestern vor einer Gruppe Gleichgesinnter und Vertretern der Presse Protestrakete Nummer zwei gegen die Programmreform von NDR Kultur: Schluß soll endlich sein mit der Politik der munteren musikalischen Happen, die vorwiegend als Torsi eines gedachten Ganzen zur „Kuschelklassik“ deklassiert würden.

Ein Begriff, der ohnehin schon längst auf der Liste zum Unwort des Jahres stehen müßte. Eine Postkartenaktion soll jetzt mit einer Hörerbefragung die vermeintlich „wirklichen Wünsche“ der NDR Klassik-Klientel zutage fördern, die, so der Vorwurf, inzwischen lieber gepflegt weg- als hin- hört. Zwar kann der NDR mit Erfolgszahlen vor und nach der Reform seit dem 1. Januar 2004 aufwarten. Kritiker merken aber an, diese beschränkten sich bei genauem Nachrechnen für den gesamten deutschen Raum auf ein Plus von 15 000 Hörern.

In der Jugendmusikschule am Mittelweg erläuterte gestern der Gymnasiallehrer und ehrenamtliche Präsident der Hamburger Tele-

mann-Gesellschaft, Clostermann, die Postkartenaktion der Hörerinitiative, um dem „NDR-Rundfunkrat und seinem Programmausschuß wirkungsvoll zu dokumentieren, daß die Musikliebhaber im norddeutschen Raum eine große Hörergruppe sind“, die sich nicht mit Rumpfstücken abspesen läßt.

5000 Postkarten hat die Initiative bereits drucken lassen – sie werden in Geschäften und Konzertsälen ausliegen, oder können bei Clostermann angefordert werden – in denen Hörer sowohl dem NDR als Adressat, als auch der Initiative „Das GANZE Werk“ ihre Erwartungen an NDR Kultur in einem Fragenkatalog beantworten. Zum Beispiel: „Das Programm von NDR Kultur soll tagsüber so bleiben, wie es ist“ – gegenübergestellt der Aussage: „NDR Kultur soll von 6 bis 19 Uhr mindestens vier Stunden lang GANZE Werke senden.“ Dem möglichen Vorwurf, die Initiative würde Zahlen zu ihren Gunsten manipulieren, soll mit dem Postkarten-Doppelschlag entgegengewirkt werden.

Die erste Raketenzündung, eine seit langem geforderte Diskussion zwischen NDR-Programmleitung und einem Vertreter der Initiative, steht noch aus: Der NDR ließ ausrichten, er prüfe die Sache. *MN* *Initiativkreis „Das GANZE Werk“ c/o Theodor Clostermann, Sandkamp 4, 21465 Reinbek*